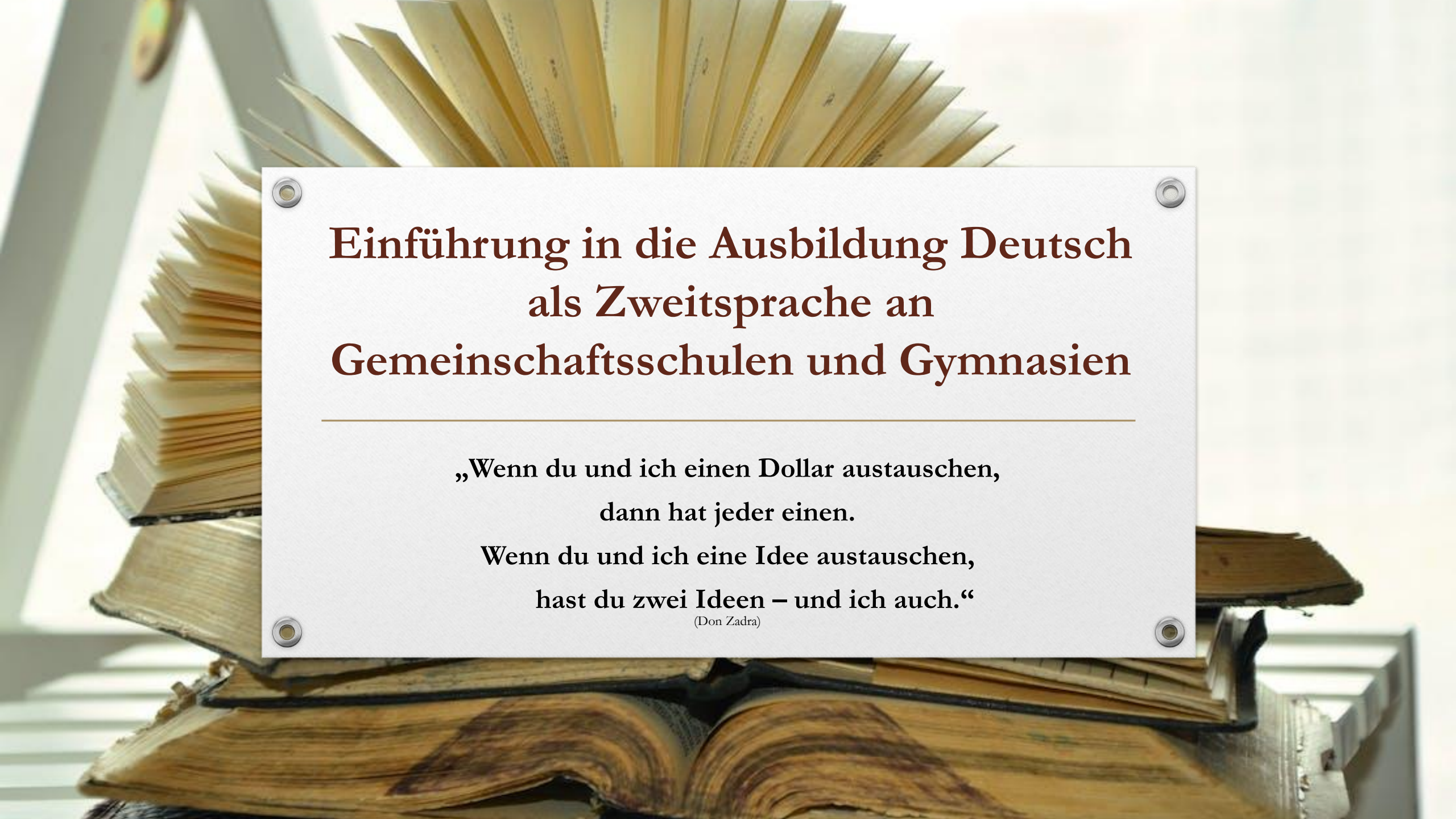




Einführung in die Ausbildung Deutsch als Zweitsprache an Gemeinschaftsschulen und Gymnasien

„Wenn du und ich einen Dollar austauschen,
dann hat jeder einen.

Wenn du und ich eine Idee austauschen,
hast du zwei Ideen – und ich auch.“

(Don Zadra)

Geplanter Ablauf

01

BEGRÜßUNG, VORSTELLUNG
UND KENNENLERNEN

MEINE FRAGEN ZUM
BEGINN DER AUSBILDUNG
(PADLET)

02

DEFINITION DAM – DAF –
DAZ

DIE CURRICULAREN
ANFORDERUNGEN

DAS MEHRSTUFENMODELL

03

DIE BESONDERHEITEN UND
ANFORDERUNGEN DES
FACHES DAZ

AUSTAUSCH IM PLENUM
UND RÜCKBEZUG AUF
NOCH OFFENE FRAGEN
(PADLET)



KENNELERNEN IHRER

- Schüler und Schülerinnen an der Schule
- Kollegen und Kolleginnen an der Schule
- Studienleiter und Studienleiterinnen
- anderen APLer
- ...





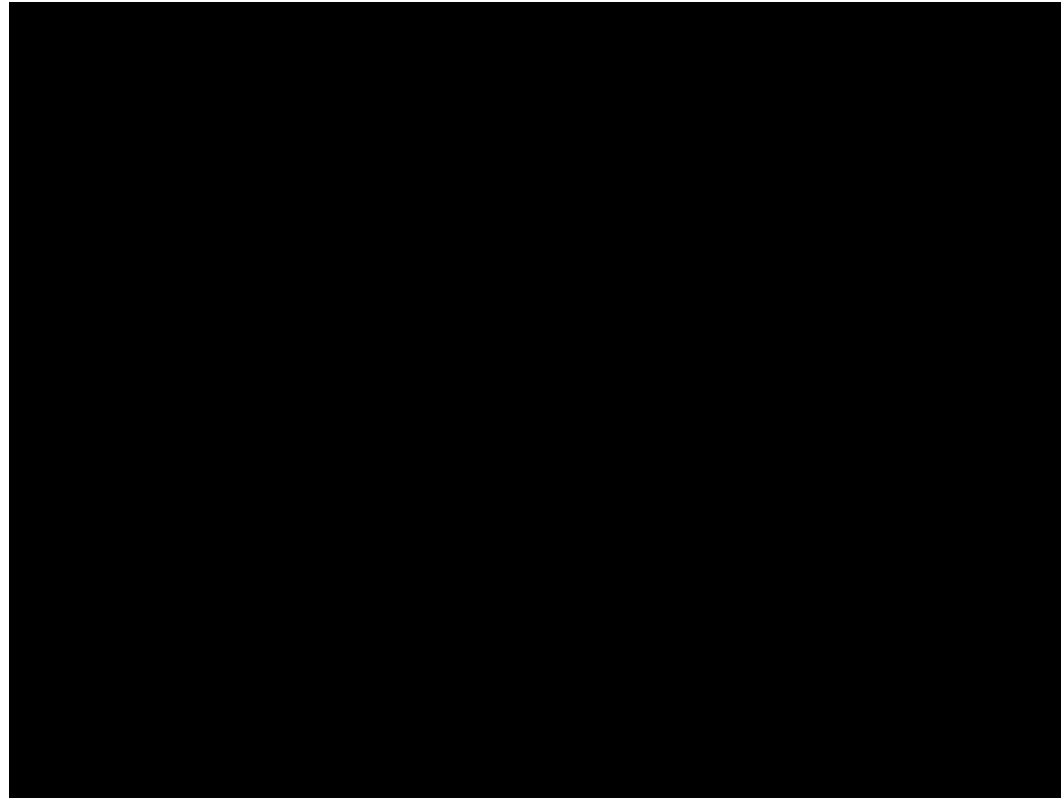
STUDIENLEITERINNEN DAZ

- **Inke Schühler** stellt sich vor
- **Frauke Wolff** stellt sich vor
- Das war einfach – jetzt sind Sie dran!
Aber vorweg noch ein kleiner Input!



Hilfe! Niemand versteht mich! – Unterrichtsprinzipien DaZ

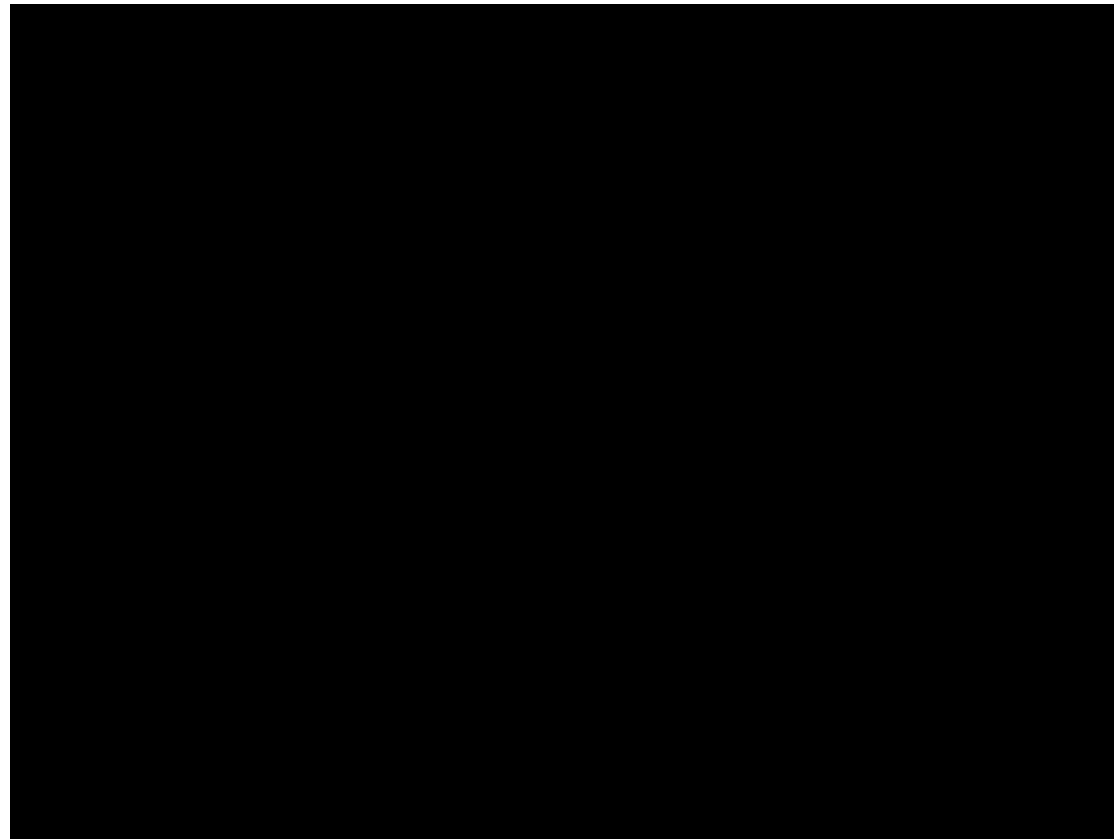
Schauen Sie den Filmclip *Vietnamesisch für Anfänger*. Notieren Sie sich nach jeder Sequenz, wodurch Ihnen das Verständnis des Inhalts erleichtert worden ist.



Hilfe! Niemand versteht mich! – Unterrichtsprinzipien DaZ

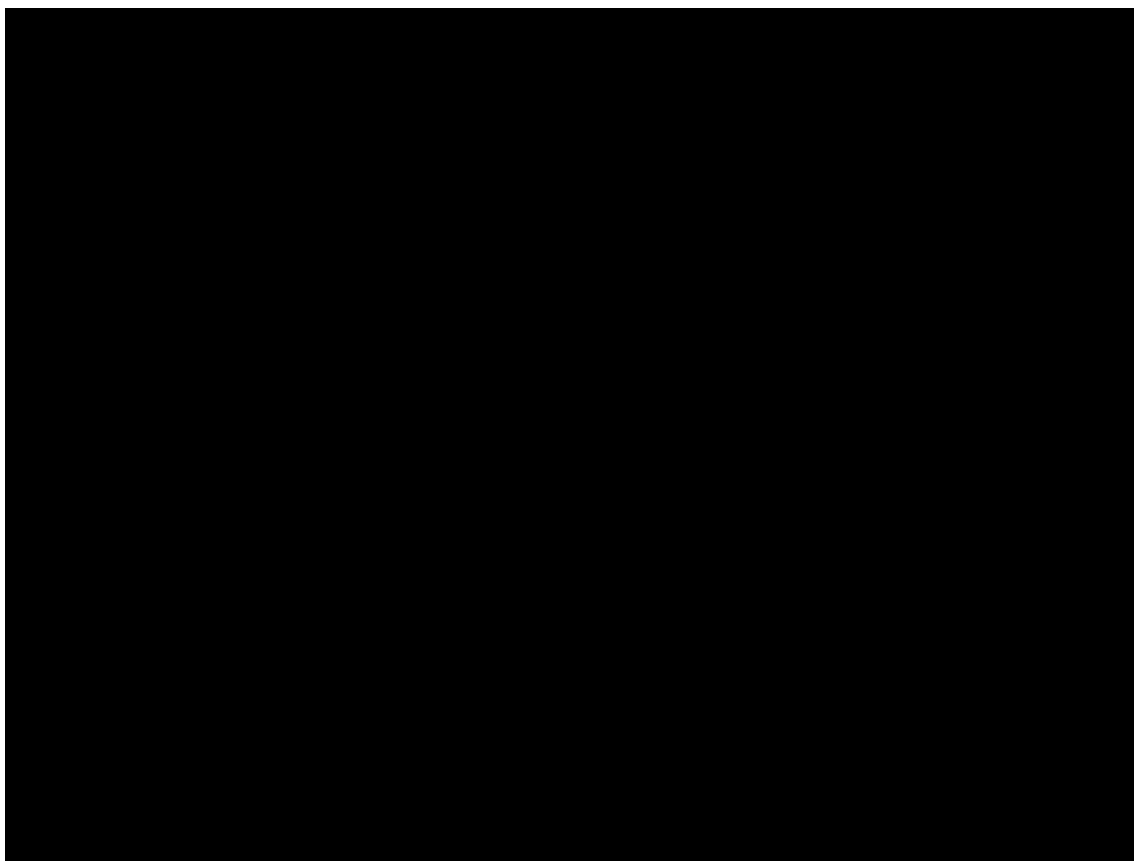


Schauen Sie den Filmclip *Vietnamesisch für Anfänger*. Notieren Sie sich nach jeder Sequenz, wodurch Ihnen das Verständnis des Inhalts erleichtert worden ist.



Hilfe! Niemand versteht mich! – Unterrichtsprinzipien DaZ

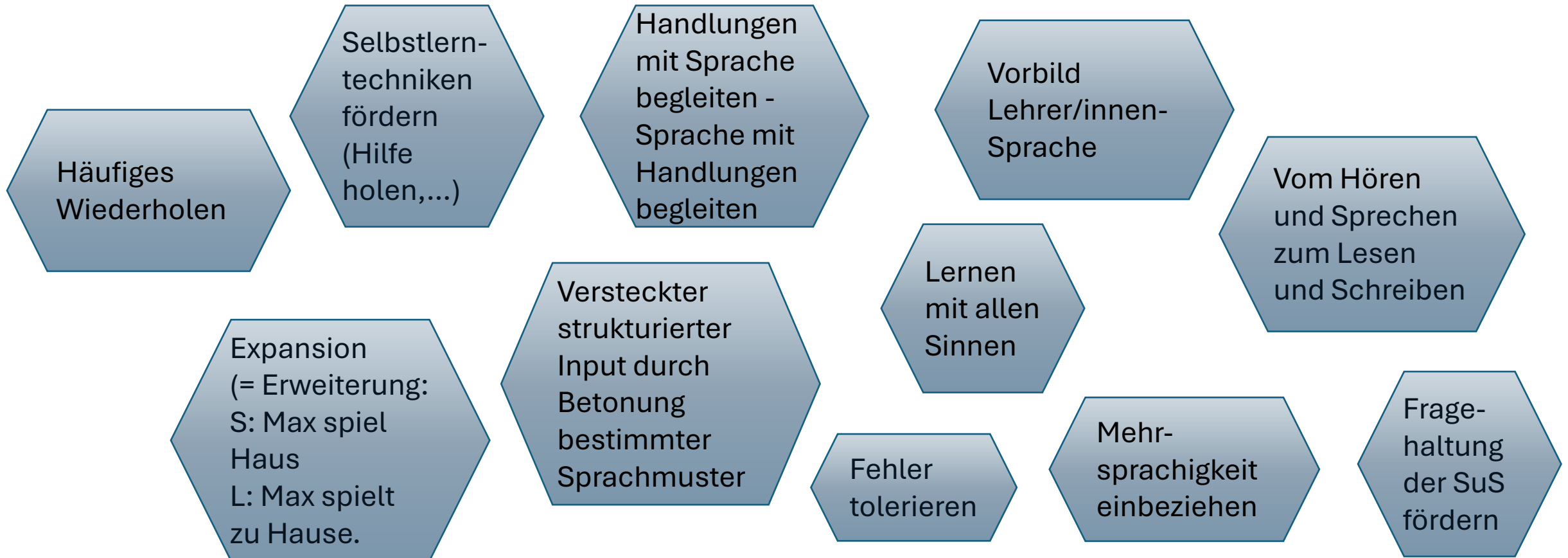
Schauen Sie den Filmclip *Vietnamesisch für Anfänger*. Notieren Sie sich nach jeder Sequenz, wodurch Ihnen das Verständnis des Inhalts erleichtert worden ist.



Hilfe! Niemand versteht mich! – Unterrichtsprinzipien DaZ

Aufgabe:

Welche Prinzipien aus dem DaZ-Unterricht hat die Vietnamesin berücksichtigt?



Hilfe! Niemand versteht mich! – Unterrichtsprinzipien DaZ

Aufgabe:

Welche Prinzipien aus dem DaZ-Unterricht hat die Vietnamesin berücksichtigt?



Hilfe! Niemand versteht mich! – Unterrichtsprinzipien DaZ



Aufgabe:

- Arbeiten Sie in den Gruppenräumen!
- Stellen Sie sich Ihrer Partnerin in Ihrer Muttersprache vor. Sagen Sie zum Beispiel,
 - wie Sie heißen.
 - woher Sie kommen und wo Sie jetzt wohnen.
 - ob Sie verheiratet sind.
 - ob Sie Kinder / Haustiere haben.
 - welche Hobbies Sie haben.
 - ...
- Helfen Sie Ihrer Partnerin Sie zu verstehen, indem Sie die DaZ-Prinzipien anwenden.
- Fragen Sie danach, was Ihre Partnerin verstanden hat.
- Tauschen Sie die Rollen.

Handlungen
mit Sprache
begleiten -
Sprache mit
Handlungen
begleiten

Selbstlern-
techniken
fördern
(Hilfe
holen,...)

Frage-
haltung
der SuS
fördern

Fehler
tolerieren

Expansion
(= Erweiterung:
S: Max spiel
Haus
L: Max spielt
zu Hause.

Versteckter
strukturierter
Input durch
Betonung
bestimmter
Sprachmuster

Vorbild
Lehrer/innen-
Sprache

Lernen
mit
allen
Sinnen

Häufiges
Wieder-
holen

Mehr-
sprachigkeit
einbeziehen

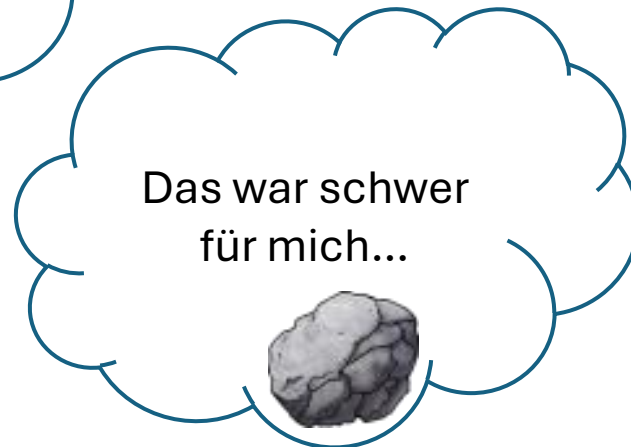
Vom Hören
und Sprechen
zum Lesen
und
Schreiben

Hilfe! Niemand versteht mich! – Unterrichtsprinzipien DaZ



Zusammen reflektieren:

- Nennen Sie zwei oder drei Punkte, die Sie aus der Vorstellung Ihrer Partnerin am Interessantesten fanden.
- Welche DaZ-Prinzipien hat Ihre Partnerin bei der Vorstellung angewendet?
- Beschreiben Sie:



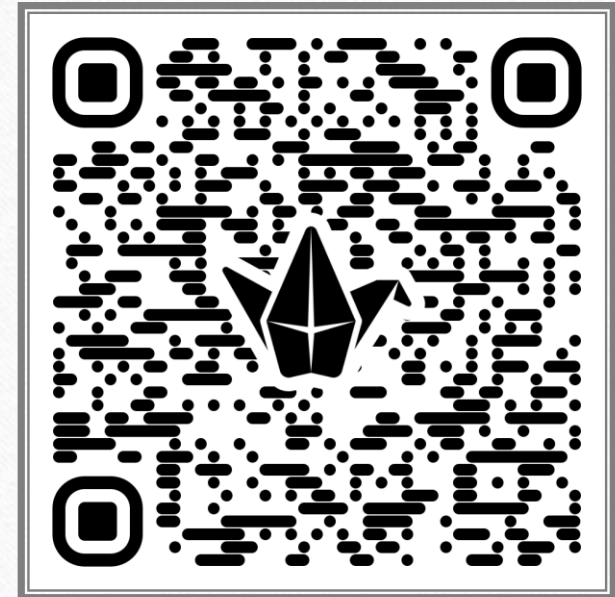
Fragen rund um die Ausbildung im Fach DaZ

Notiert eure Fragen und Anmerkungen auf den Moderationskarten:

Das möchte ich im Hinblick auf die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache durch das IQSH wissen.

Diese Frage/n habe ich in Verbindung mit der schulischen Arbeit im Fach Deutsch als Zweitsprache.

Diese Fragen, Unsicherheiten oder möglichen Probleme möchte ich auch noch klären...



BERATUNGS- UND MODULBESUCHE



APL erhalten im ersten Semester einen Beratungsbesuch (möglichst vor den Herbsterien).

APL erhalten in jedem Semester einen benoteten Besuch in DaZ (APL in zwei Fächern) oder zwei benotete Besuche in DaZ (APL in einem Fach).

Jede APL richtet ein Modul aus. APL **können** Unterricht zeigen. (LiV **müssen** ein MAL im Modul Unterricht zeigen.)



Fehlende Termine heute absprechen



Unterrichtsvorbereitung bitte einen Tag vor dem Besuch bis 15 Uhr per Mail inklusive aller notwendigen Anlagen



Bitte vor Unterrichtsbesuchern per Mail kurz Treffpunkt und Besonderheiten ansagen und in der Schule ankündigen



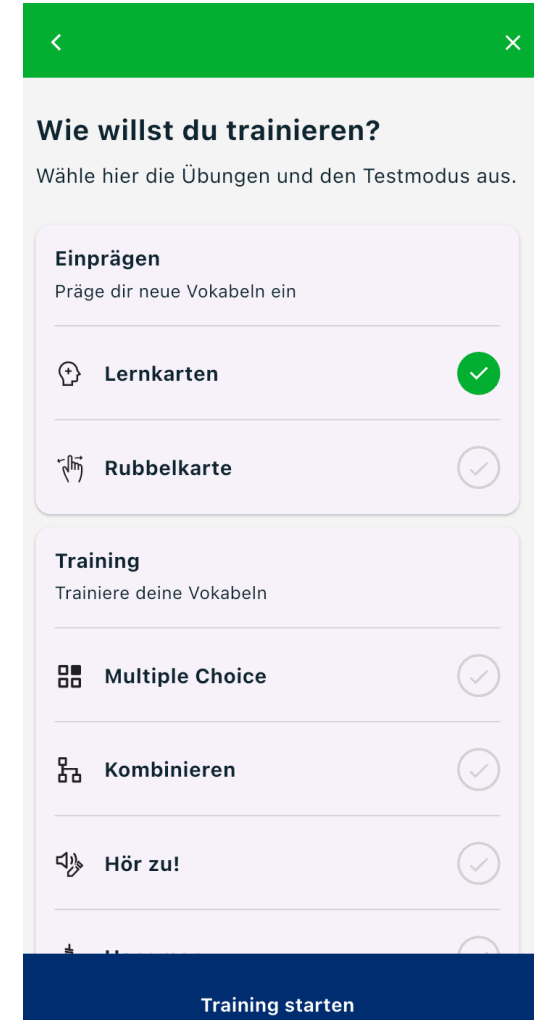
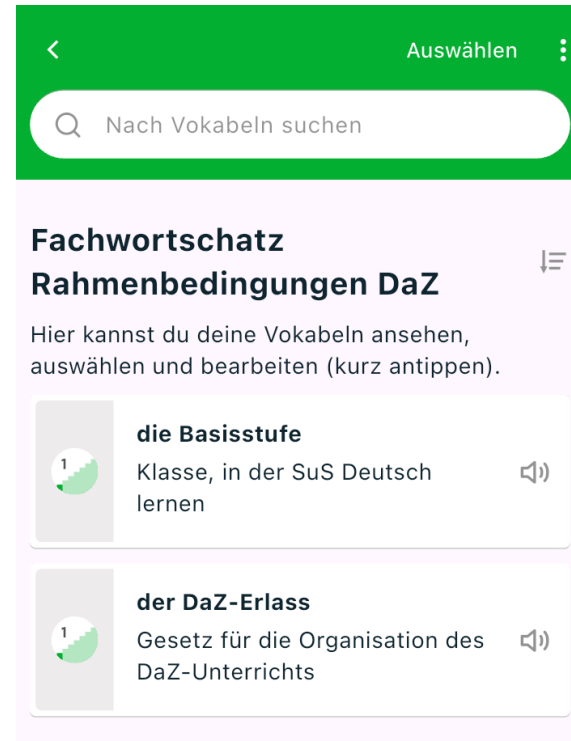
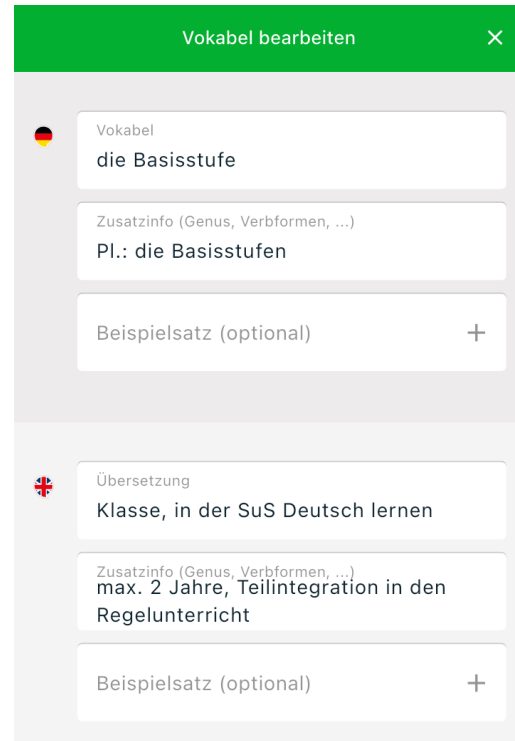
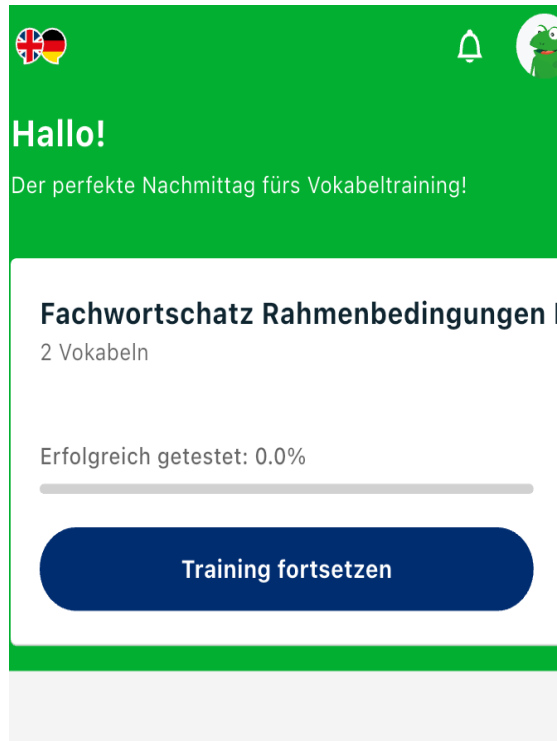


UNTERRICHTSVORBEREITUNG

- Einheitliche Form
- Orientierung finden Sie bei Moodle
- Frühzeitige Auseinandersetzung
- Dient der Entlastung und besseren Planung

Ein Tipp für den Anpassungslehrgang

- Lernen Sie Vokabeln!



Ein Tipp für den Anpassungslehrgang

- Lernen Sie Vokabeln!

 Einprägen 

 >  >  >  >  >  > 

1/2

 **der DaZ-Erlass**  

Pl.: die DaZ-Erlasse

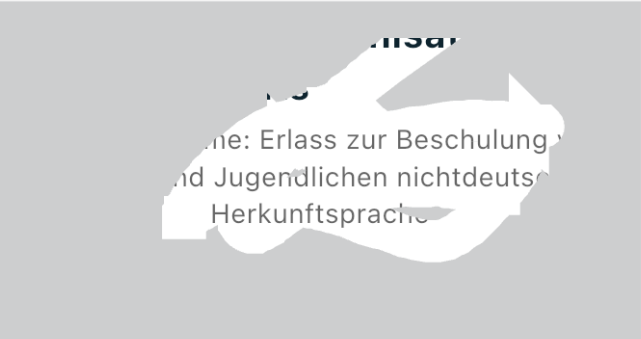


 Rubbelkarte 

 >  >  >  >  >  > 

1/2

der DaZ-Erlass  



Erlass zur Beschulung
und Jugendlichen nichtdeutscher
Herkunftssprache

 Multiple Choice 

 >  >  >  >  >  > 

1/2

der DaZ-Erlass  

Gesetz für die Organisation des DaZ-Unterrichts

Klasse, in der SuS Deutsch lernen

Wichtige Wörter und Abkürzungen

- SuS
- LWS
- ESA
- MSA
- FS
- sprachsensibel
- die Teilintegration
- die Anbahnung
- der Nachteilsausgleich/-e
- jahrgangsübergreifend
- die Ausgleichsmaßnahme/-n
- Maßnahme, durch die sprachliche Defizite ausgeglichen werden
- das erste Bekanntwerden
- der erste allgemeinbildende Schulabschluss
- die Lehrerwochenstunde/-n
- Maßnahme, durch die sprachliche Defizite ausgeglichen werden
- die Fremdsprache/-n
- die Teilnahme am Regelunterricht in einzelnen Fächern
- Schülerinnen und Schüler
- mehrere Klassenstufen zusammen
- der mittlere Schulabschluss
- bewusste Vermittlung von Bildungs- und Fachsprache

Wichtige Wörter und Abkürzungen

- SuS
- LWS
- ESA
- MSA
- FS
- sprachsensibel
- die Teilintegration
- die Anbahnung
- der Nachteilsausgleich/-e
- jahrgangsübergreifend
- die Ausgleichsmaßnahme/-n
- das erste Bekanntwerden
- Maßnahme, durch die sprachliche Defizite ausgeglichen werden
- der erste allgemeinbildende Schulabschluss
- die Lehrerwochenstunde/-n
- Maßnahme, durch die sprachliche Defizite ausgeglichen werden
- die Fremdsprache/-n
- die Teilnahme am Regelunterricht in einzelnen Fächern
- Schülerinnen und Schüler
- mehrere Klassenstufen zusammen
- der mittlere Schulabschluss
- unter bewusster Vermittlung von Bildungs- und Fachsprache



DAE/DAM – DAF – DAZ

Definitionen und Abgrenzungen



DEUTSCH ALS ERST-, FREMD- UND ZWEITSPRACHE

Auf den folgenden Folien erhalten Sie einen Überblick über den Erst-, Fremd- und Zweitspracherwerb. Der Begriff DaM (Deutsch als Muttersprache) wird selten benutzt und bezieht sich auf Kinder mit Deutsch als Erstsprache. Da die Erstsprache nicht immer die Muttersprache ist, wird in der Zweitspracherwerbsforschung der Begriff Muttersprache daher zurückhaltend verwendet. Edith Glumpler, Ernst Apeltauer (2000): Ausländische Kinder lernen Deutsch. Cornelsen Scriptor, S. 10

Der Begriff „Erwerb“ verweist auf ungesteuerte, natürliche Lernprozesse (unbewusstes Lernen).

Der Begriff „Lernen“ verweist auf gesteuerte Lernprozesse (Unterricht).

Hinweis: Einige Fremdsprachendidaktiker (Edmondson /House) lösen die Gegensätze von Erwerb und Lernen auf, denn auch im Unterricht laufen Erwerbsprozesse ab, die sich der unterrichtlichen Steuerung entziehen.

Heidi Rösch (2011): Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Akademie Verlag, S. 13



DEUTSCH ALS ERSTSPRACHE / MUTTERSPRACHE (DAE) (DAM)

- Erstsprache ist altersgemäß (und sozialisationsbedingt) ausgebildet.
- Erstsprache ist Unterrichtssprache.
- Unterricht unterstützt die Synchronisation von gesteuertem und ungesteuertem Erwerb.

Heidi Rösch (2011): Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Akademie Verlag, S. 16



DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE (DAF)

- Erstsprache ist altersgemäß (und sozialisationsbedingt) ausgebildet.
- Die Erstsprache steht im Unterricht unterstützend zur Verfügung.
- Fremdsprachen werden altersgemäß strukturiert und weitgehend gesteuert über mehrere Jahre vermittelt.
- DaF ist das Erlernen der deutschen Sprache als Fremdsprache, meist im Ausland, wobei die Lernenden kaum oder gar keinen Kontakt zur deutschen Sprache außerhalb des Unterrichts haben.

ebd., S. 16



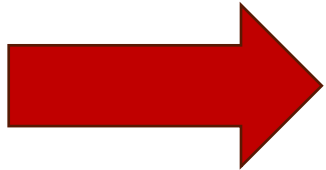
DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE (DAZ)

- DaZ bezeichnet den Spracherwerb in einem deutschsprachigen Umfeld, beispielsweise in Deutschland, da die Sprache für den Alltag und die Integration im Zielland benötigt wird.
- Erstsprache ist sozialisationsbedingt oft nicht altersgemäß ausgebildet.
- Spracherwerb erfolgt weitgehend ungesteuert.
- Erstsprache wird nicht als Unterrichtssprache genutzt.

ebd., S. 16



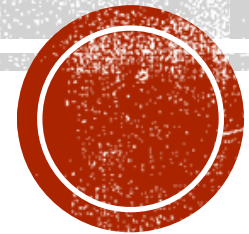
Vertiefend dazu eingestellt bei Moodle:



- Artikel „Deutsch als Fremd- und/oder Zweitsprache? (K)eine Grenzziehung“ von Birgit Springsits (2012)
- Aufgabe: Was unterscheidet DaM-DaZ-DaF? von Lukas Mayrhofer (2020)



CURRICULARE ANFORDERUNGEN



ZIELE UND INTENTIONEN:

- Einführung in die Grundlagen DaZ
- Konkrete Planung und Unterstützung
- Koordination mit Fachkollegen
- Durchgängige Sprachbildung: systematische Förderung über einen längeren Zeitraum in allen Fächern
- Wertebildung und Demokratieverständnis



AUFBAU UND STRUKTUR:

→ Insgesamt 7 Kapitel:

Kapitel 1-6: Grundlegende Hinweise und Erläuterungen

1. Geltungsbereich und Kontexte
2. Wertebildung und Demokratieverständnis
3. Definition der Kompetenzbegriffe
4. Fachlichkeit im Übergang von der DaZ-Klasse zum Regelunterricht
5. Didaktische und Methodische Leitlinien
6. Kompetenzbereiche Deutsch als Zweitsprache

Kapitel 7: Tabellarische Übersicht (zu erwerbende Kompetenzen, Themen und Inhalte, Sprachliche Mittel auf Wort-, Satz- und Textebene, Grammatische Progression und Syntax)



RALLEY DURCH DIE CURRICULAREN ANFORDERUNGEN



- Kapitel 1.1: Was steht neben der Durchgängigen Sprachbildung noch im Vordergrund? Nennen Sie drei Punkte.
- Kapitel 3.1: Was bilden die Niveaubeschreibungen ab und wobei unterstützen sie?
- Kapitel 3.2: Zu welchen Aspekten gehört die Interkulturelle Kompetenz? Nennen Sie zwei, die für Sie besonders wichtig sind.
- Kapitel 6: Welches sind die drei Kompetenzbereiche in DaZ?
- Kapitel 7: Wofür stehen die Abkürzungen: HSp, HAT, L, SCH in der tabellarischen Übersicht?

Zusatz:

- Kapitel 5: Wodurch kann eine Englischprüfung im ESA und MSA ersetzt werden?
- Kapitel 6: Was sind Fossilierungen? Was sind Übergeneralisierungen?



KAPITEL 1.1: WAS STEHT NEBEN DER DURCHGÄNGIGEN SPRACHBILDUNG NOCH IM VORDERGRUND? NENNEN SIE DREI PUNKTE.

- Vermittlung demokratischer Grundwerte
- Vermittlung interkultureller Kompetenzen
- Gleichberechtigte Teilhabe aller Schülerinnen und Schüler an Bildung und Gesellschaft

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hrsg.)(2018): Curriculare Anforderungen Deutsch als Zweitsprache



KAPITEL 3.1: WAS BILDEN DIE NIVEAUBESCHREIBUNGEN AB UND WOBEI UNTERSTÜTZEN SIE?

- Die Niveaubeschreibungen bilden die Erwerbsverläufe als diagnostisches Instrument zur lernprozessbegleitenden Beobachtung ab. Auf der Basis der Niveaubeschreibungen wird der oder die Einzelne nicht insgesamt auf eine Kompetenzstufe festgelegt, sondern der Blick auf den Verlauf des Kompetenzaufbaus in allen Teilbereichen wird unterstützt.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hrsg.)(2018): Curriculare Anforderungen Deutsch als Zweitsprache



KAPITEL 3.2: ZU WELCHEN ASPEKTEN GEHÖRT DIE INTERKULTURELLE KOMPETENZ? NENNEN SIE ZWEI, DIE FÜR SIE BESONDERS WICHTIG SIND.

- Interkulturelle Kompetenz der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Schülerinnen und Schüler umfasst eine Vielzahl von Aspekten der Sozial- und Selbstkompetenz
- Nennungen individuell

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hrsg.)(2018): Curriculare Anforderungen Deutsch als Zweitsprache



KAPITEL 6: WELCHES SIND DIE DREI KOMPETENZBEREICHE IN DAZ?

- Kompetenzbereich 1: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (Wortschatz/Operatoren/Grammatik und Syntax/ Sprachreflexion/ Orthografie/ Phonetik)
- Kompetenzbereich 2: Hörverstehen und Sprechen (freies Erzählen, dialogisches Sprechen, monologisches Hörverstehen, präsentieren)
- Kompetenzbereich 3: Lesen und Schreiben (Alphabetisierung – Schriftspracherwerb in DaZ/ Lesekompetenz/ Schreibkompetenz)



KAPITEL 7: WOFÜR STEHEN DIE ABKÜRZUNGEN: HSP, HT, L, SCH IN DER TABELLARISCHEN ÜBERSICHT?

- HSp = Hörverstehen und Sprechen
- HT = Hörtexte – monologisches Hörverstehen
- L = Lesen
- SCH = Schreiben

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hrsg.)(2018): Curriculare Anforderungen Deutsch als Zweitsprache



KAPITEL 5: WODURCH KANN EINE ENGLISCHPRÜFUNG IM ESA UND MSA ERSETZT WERDEN?

KAPITEL 6: WAS SIND ÜBERGENERALISIERUNGEN? WAS SIND FOSSILIERUNGEN?

- Die Englischprüfung kann durch eine Herkunftssprachenprüfung ersetzt werden.
- Übergeneralisierungen: „ich esste“ zeigt, dass Strukturen bereits angeeignet wurden (Bildung des Partizips Perfekt) und die Aktivität der oder des Lernenden jetzt darin besteht, diese hypothesentestend zu verwenden und im Idealfall selbstständig im Abgleich mit kompetenten Sprechenden zu korrigieren. Erst Fehler, die über einen längeren Zeitraum hinweg immer wieder gemacht werden, können als Fossilierungen bezeichnet werden.



Hausaufgabe

- Erstellen Sie ein Sprachenportrait über sich selbst. Sie finden die Vorlage des Sprachenportraits bei Moodle im Ordner Einführungsveranstaltung.
- Füllen Sie den Fragebogen zu Ihrer DaZ-Klasse aus.

Bringen Sie beide Materialien zum nächsten Termin mit.



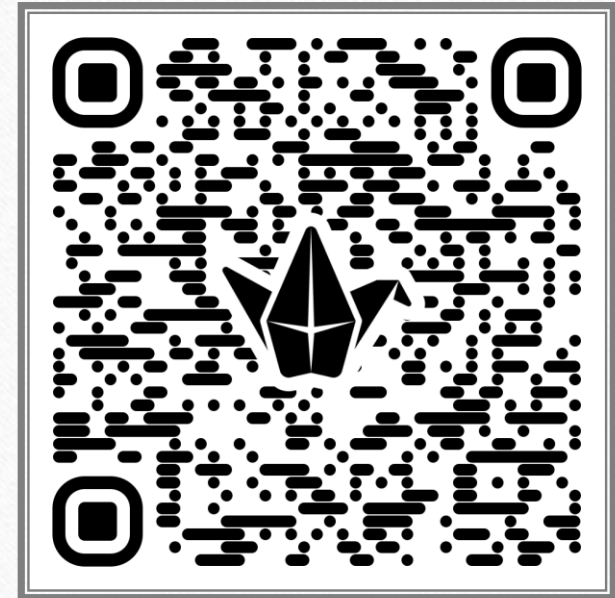
Fragen rund um die Ausbildung im Fach DaZ

Notiert eure Fragen und Anmerkungen auf den Moderationskarten:

Das möchte ich im Hinblick auf die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache durch das IQSH wissen.

Diese Frage/n habe ich in Verbindung mit der schulischen Arbeit im Fach Deutsch als Zweitsprache.

Diese Fragen, Unsicherheiten oder möglichen Probleme möchte ich auch noch klären...



FEEDBACK



- Überrascht hat mich...
- Neu war für mich...
- Gespannt bin ich darauf, wie sich....auswirkt.
- Dazu habe ich noch Fragen...
- Für das nächste Mal wünsche ich mir ...



VIELEN DANK

für Ihre Aufmerksamkeit!

